

*Full-Service-Leasing erfreut sich immer größerer Beliebtheit. Es vereint die Vorteile des klassischen Finanzierungsleasings mit ergänzenden Dienstleistungskomponenten zu einer wirtschaftlich sinnvollen Komplettlösung.*



*Für viele Handwerksunternehmer ist Full-Service-Leasing immer noch ein Buch mit sieben Siegeln – dabei kann mit ihm Fuhrparkmanagement doch so einfach sein*

**F**ür viele Gewerbetreibende lohnt sich der Barkauf eines Fahrzeuges sowohl steuerlich als auch betriebswirtschaftlich nicht. Bleibt leasen, mieten oder finanzieren – wobei das Leasing die interessanteste Beschaffungsform ist. Das Kapital ist nicht in den Fahrzeugen gebunden und die Liquidität bleibt für andere betriebliche Investitionen erhalten. Zudem sind die monatlichen Leasingraten als Betriebsausgaben steuerlich abzugsfähig und mindern so zugleich den einkommensteuerpflichtigen Gewinn. Ärger mit dem Finanzamt über Abschreibungszeiten werden obendrein vermieden. In der Praxis ist jedoch dieser Aspekt nur einer von vielen. Leasen Unternehmen Fahrzeuge, erwerben sie in der Regel nicht das wirtschaftliche Eigentum, sondern das Recht auf eine befristete Nutzung. Die Dauer eines Leasingvertrages beträgt durchschnittlich 36 Monate. Das bedeutet, dem Leasingnehmer stehen stets technisch neuwertige Fahrzeuge zur Verfügung. Diese verursachen nur geringe Standzeiten für Wartung und Pflege und sind überdies in Sachen Sicherheit oder Umweltschutz auf dem neuesten Stand. Weitere, entscheidende Vorteile für gewerbliche Leasingnehmer ergeben sich aus dem Steuerrecht:

- Die Leasingraten mindern den Gewerbeertrag und damit die Gewerbesteuer.
- Die auf Leasingraten liegende Mehrwertsteuer ist als Vorsteuer absetzbar.
- Leasingfahrzeuge erscheinen nicht in der Bilanz.

### **Rundum-sorglos-Paket**

Unternehmen, die mehr Service wollen, bieten Leasinggesellschaften zusätzliche Dienstleistungen für ihren Fuhrpark an. Im Rahmen eines Full-Service-Leasing-Ver-

### **Full Service Leasing**

# Nur fahren muß man noch selbst

trags sind dabei zahlreiche Leistungssegmente je nach Bedarf variabel kombinierbar. So sind beispielsweise folgende Module sehr beliebt:

**Versicherung und Schadensmanagement:** Geboten wird umfassender Versicherungsschutz, bestehend aus Haftpflicht-, Vollkasko- und Teilkaskoversicherung. Alle gängigen Prämienberechnungsmodelle sind möglich. Bei einem Unfall übernimmt die Leasinggesellschaft die gesamte Fahrzeugschaden-Abwicklung. Abschlepp-, Sachverständigen-, Reparatur- und Mietwagenkosten werden in voller Höhe verauslagt.

**Wartung und Verschleiß:** Die Kosten üblicher Inspektions- und Verschleißreparaturen (inklusive TÜV und ASU) sowie für Reifenersatz werden übernommen.

**Kraftstoffmanagement:** Die im Rahmen der Kraftstoffabrechnung und -analyse eingesetzten Tankkarten werden meist europaweit in 34 Ländern an über 33 000 Tankstellen akzeptiert. Karteninhaber können bargeldlos Kraft- und Schmierstoffe sowie weitere Waren erwerben. Die Leasinggesellschaft übernimmt für das Unternehmen die Abrechnung der Fahrzeugbetriebskosten. Systematische EDV-Auswertungen gewährleisten Kostentransparenz und zeigen Schwachstellen.

**Kraftfahrzeugsteuer:** Während der Laufzeit des Vertrags wird für die termingerechte Zahlung der Kfz-Steuer an das Finanzamt gesorgt.

**Rundfunkgebühren (GEZ):** Da für Radioanlagen in Firmenfahrzeugen Gebühren bei der GEZ entrichtet werden müssen, wird die An- und Abmeldung sowie die termingerechte Gebührenzahlung übernommen.

**Fuhrparkmanagement:** Mit Hilfe einer detaillierten Analyse des bestehenden Fuhrparks werden mögliche Einsparpotentiale aufgezeigt und Vorschläge für das zukünftige Handling des Fuhrparks gemacht. Dazu gehören Mobilitätskonzepte, hundertprozentige Fahrer- und Fahrzeugbetreuung, Analyse der Fahrerzufriedenheit sowie Controlling- und Hotline-Services.

Die Vorteile des Full-Service-Leasings liegen auf der Hand. Der Leasinggeber nimmt dem Leasingnehmer nahezu alle Probleme ab, die mit der Anschaffung, Haltung und Verwertung der Fahrzeuge verbunden sind. Interne Verwaltungsarbeiten und -kosten werden reduziert, klare Kalkulationsgrundlagen geschaffen und Kostenrisiken auf die Leasinggesellschaft übertragen. Unternehmen, die bis jetzt ihre Fahrzeuge gekauft haben und eine ökonomischere Beschaffungsmöglichkeit suchen, sollten das Angebot Full-Service-Leasing einmal ernsthaft prüfen. Können doch die Kosten mit effektivem Fuhrparkmanagement in günstigere Bahnen gelenkt werden. □